

Maibaum-Aufrichten in Westbevern-Dorf und Vadrup

Der Wonnemonat kann kommen



In Westbevern-Dorf und Vadrup kommen die Schützenbrüder wieder zum Maibaum-Aufrichten zusammen.

Foto: Bernhard Niemann

Von Bernhard Niemann

WESTBEVERN. Die Mitglieder der Schützenvereine in Westbevern-Dorf und Vadrup sorgen traditionell für das Maibaum-Aufstellen. In diesem Jahr ist es am Samstag (13.04) und am 30. April so weit.

Das Aufstellen des Maibaums, dem Wahrzeichen für

den Wonnemonat Mai, hat in Westbevern eine lange Tradition und ist mit einem kleinen Volksfest verbunden. Das dürfte auch am Samstag auf dem Dorfplatz und am 30. April (Dienstag) auf dem Brinker Platz so sein, wenn die lange Holzstange, die mit Kranz, Birkenstrauch und bunten Bändern verziert ist, im Dorf und

in Vadrup durch Muskelkraft in die Vorrichtung gehievt und dann über den Dächern zu sehen sein wird.

Der Bürgerschützenverein Westbevern-Dorf leitet die Brauchtum-Pflege anlässlich des Westbevrer Frühlingsfestes am Samstag (13. April) ab 18 Uhr auf dem Dorfplatz, nahe der Holzbrücke über die

Bever, ein. Untermalt wird die Aufstellung des Maibaums durch den Musikzug Westbevern-Dorf.

Der Schützenverein Westbevern-Vadrup führt in einer Gemeinschaftsaktion mit dem Vadruper Fanfarenzug das traditionelle Maibaum-Aufstellen auf dem Brinker Platz am 30. April (Dienstag) ab 17 Uhr

fort. Mitglieder der Ehrengarde des Schützenvereins sorgen im Vorfeld dafür, dass die Holzstange poliert wird, bevor sie versehen mit Kranz, Birkenstrauch und Schildern einiger ortsansässiger Vereine unter musikalischen Klängen des Vadruper Fanfarenzuges in die feste Vorrichtung gehievt wird.